



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Beteiligungen und Controlling	09.10.2026	2026/221

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	19.10.2026
Kreistag	öffentlich	02.11.2026

Tagesordnungspunkt 2.1

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Aktualisierung des Medizinkonzepts des GLKN sowie des Funktions- und Raumprogramms zum
Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt**

Beschlussvorschlag

- 1. Der Kreistag stimmt der aktuellen Version des Funktions- und Raumprogramms für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt als Grundlage für die weiteren Abstimmungen mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit sowie die darauf aufbauenden weiteren Planungen und Ausschreibungen für den Krankenhausneubau zu.**
- 2. Maßgebliche Planungsgrundlage für den Krankenhausneubau ist die Umsetzung der mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit vor Baubeginn vereinbarten Fördervoraussetzungen.**

Historie und Sachverhalt

Das Medizinkonzept des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) wurde 2023 auf Basis des Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens des GLKN in Zusammenarbeit mit den Gutachtern des Unternehmens Lohfert & Lohfert erarbeitet. Dabei wurden sowohl Aspekte aus den ärztlichen und pflegerischen Bereichen als auch Impulse aus den zuvor geführten Öffentlichkeitsforen mit einbezogen. Inhaltlich stellt das Medizinkonzept dabei – auf Basis der vorgesehenen zwei-Standort-Lösung – im Zielbild auf den errichteten Neubaustandort sowie den Weiterbetrieb am Standort Konstanz ab.

Zwischenzeitlich wurde das Medizinkonzept unter Berücksichtigung der Anforderungen der Krankenhausreform, der Einführung der Leistungsgruppen sowie der Standortentscheidung für den Krankenhausneubau überarbeitet und auf Basis der Leistungsvolumina 2025 vorgeführt und angepasst. Das Medizinkonzept 2.1 berücksichtigt zudem eine Modellierung der Hybrid-Potentiale. Es wurde in der Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2026 dem Gremium vorgestellt.

Das fortgeschriebene Medizinkonzept 2.1 berücksichtigt als wesentliche Veränderung die Herzchirurgie im Leistungsbild am künftigen Neubaustandort und bildet die aktualisierte Grundlage für die medizinische und bauliche Entwicklung des GLKN und somit auch die Grundlage für das aktualisierte Funktions- und Raumprogramm zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt.

Bereits 2024 erfolgte – auf Basis des ausgewählten Grundstücks für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt die Erarbeitung eines Funktions- und Raumprogramms. Inhaltlich stellt das Funktions- und Raumprogramm die Grundlage für die konkrete Planung eines Krankenhausneubaus für den Architekten dar und beschreibt die Anforderungen an das Gebäude. Gleichzeitig ist es Grundlage für die Planungsbehörde zur Ermittlung der Förderung. Die Erstellung basiert grundsätzlich auf DIN-Normen und beinhaltet für jede Funktionsstelle eines Krankenhausneubaus eine Beschreibung. Dabei werden einzelne Räume für die Nutzflächen programmiert und es erfolgen Abstimmungen mit den Nutzern.

Dem ursprünglichen Funktions- und Raumprogramm für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt wurde mit Kreistagsbeschluss vom 13. Mai 2024 zugestimmt (Drucksachen-Nr. 2024 / 074 / 2). Anschließend wurde dieses Funktions- und Raumprogramm dem Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration Baden-Württemberg, als zuständige Behörde für die Krankenhausförderung, übersandt und es fand mit den Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums sowie Vertreterinnen und Vertretern des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg eine erste Abstimmung zu den Prüfungsergebnissen statt. Eine anschließende Überarbeitung und erneute Abstimmung mit dem Ministerium erfolgten im Mai 2025. Das aktualisiert vorgelegte Funktions- und Raumprogramm zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt wurde von der Firma TEAMPLAN in Zusammenarbeit mit dem GLKN erstellt und basiert auf dem fortgeführten Medizinkonzept 2.1. Darüber hinaus wurden bei der Erstellung des Funktions- und Raumprogramms spezifische Fachgebietsthemen, Schnittstellen und Entwicklungen der Fachbereiche mit den Chefärzten, den Pflegedirektionen, den Kaufmännischen Leitungen sowie der Geschäftsführung und der Direktion Medizin und Pflege aufgegriffen und entsprechend berücksichtigt. Auch wurden in Form von Nutzersgesprächen mit verschiedenen Berufsgruppen (über 60 Teilnehmende) weitreichende Abstimmungen vorgenommen und entsprechend eingearbeitet. Im Zuge der aktuellen Überarbeitung des Funktions- und Raumprogramms wurden insbesondere Gespräche mit neuen oder neu konzipierten Fachbereichen geführt und entsprechend berücksichtigt. Gleichzeitig erfolgte eine Überarbeitung der Raumstrukturen und Raumgrößen sowie, wenn möglich, eine Optimierung mit der Zielsetzung, den Anteil an nicht geförderten Flächen so weit wie betrieblich vertretbar zu reduzieren.

Die aktualisierte Fassung des Funktions- und Raumprogramms umfasst eine Gesamtnutzfläche von 41.019 Quadratmetern (zuvor: 46.651 Quadratmeter). Diese verteilen sich auf die Bereiche Diagnostik und Therapie, Pflege, allgemeine Dienste, Krankenhausmanagement, Ver- und Entsorgung sowie sonstige Einrichtungen wie zum Beispiel der Rettungsdienst. Nicht abgebildet im Funktions- und Raumprogramm werden unter anderem Verkehrs- und Technikflächen. Gleichzeitig umfasst das aktualisierte Funktions- und Raumprogramm insgesamt 410 Planbetten (zuvor: 457 Planbetten). Diese

umfassen nach Bettenarten, 326 Betten (zuvor: 326) für die Normalstationen und weitere Betten, beispielsweise in der Pädiatrie, im Überwachungsbereich (unter anderem Intensivstation) sowie Palliativbetten. Für Einzelheiten wird auf die Anlage 1 – Aktualisiertes Funktions- und Raumprogramm Krankenhausneubau Standort Singen Nordstadt, September 2026 – sowie auf die Ausführungen in der Sitzung verwiesen.

Neben den originären stationären Krankenhausabteilungen beinhaltet das aktuelle Funktions- und Raumprogramm unter anderem auch Bereiche für das Krankenhausmanagement sowie das ambulante Operieren. Diese Bereiche könnten ebenso in separaten Gebäuden auf dem Krankenhausgelände verortet werden.

Das Funktions- und Raumprogramm dient sowohl dem Generalplaner als auch dem Betriebsorganisationsplaner als Grundlage zur weiteren Krankenhausplanung. Insbesondere im Rahmen der Betriebsorganisationsplanung werden die krankenhausinternen Abläufe mit den verschiedenen Nutzergruppen erörtert und in die erforderlichen Räumlichkeiten optimiert. Hierbei auch berücksichtigt werden die weiteren auch externen Nutzergruppen. Das Ausschreibungsverfahren für ein Planungsbüro zur Betriebsorganisationsplanung läuft aktuell.

In der Aufsichtsratssitzung am 7. Oktober 2026 wurde das aktualisierte Funktions- und Raumprogramm beraten und entsprechend Beschluss gefasst.

Herr Sieber, Geschäftsführer der GLKN gGmbH sowie der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH, wird in der Sitzung für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung stehen.

Anlagen

Anlage 1 – Aktualisiertes Funktions- und Raumprogramm Krankenhausneubau Standort Singen Nordstadt; September 2026

Art der Aufgabe

- ☐ Staatliche Aufgabe
 ☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen (siehe Strategietabelle)

- ☐ keine Auswirkungen
☒ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 54 Handlungsfeld: Landkreis Konstanz als Gesundheitsstandort

Leistungsziel: Der Landkreis Konstanz sichert im Rahmen seines Sicherstellungsauftrags und in seiner Funktion als Gesellschafter die Liquidität der GLKN gGmbH zur Erfüllung der Gesundheitsversorgung im Landkreis.

Maßnahme: Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Die Aufwendungen für die Überarbeitung des Funktions- und Raumprogramms im Zuge der Planungen zum Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt sind in den investiven Planungskosten 2026 des Landkreises mit enthalten.